

# Testbericht Nokia E61i

## Lieferumfang und Verpackung:

Die Verpackung macht wie von Nokia gewohnt einen sehr guten Eindruck. Als Standard-Zubehör gehört auch ein Datenkabel und ein Headset (leider nur Mono) dazu, was bei einem Business-Handy auch nicht anders zu erwarten ist. Eine ausführliche Anleitung, eine Kurzanleitung, die Nokia PC-Suite Software und das Ladekabel gehören ebenfalls dazu. Eine Micro-SD Speicherkarte liegt nicht bei.



## Erster Eindruck:

*Äußerlich:* Sehr dünnes Handy mit viel Edelstahl, aber durch das große Display eben sehr breit.

*Innerlich:* Gut strukturiert, eine Vielzahl an Funktionen.

## Tastatur:

Sehr gut zu bedienen, Texte lassen sich schnell schreiben und oft benutzte Menüpunkte sind durch eine individuell belegbare Taste schnell erreicht. Der Abstand der Tasten ist sehr gut eingeteilt und ein flüssiges schreiben ist möglich, lediglich mit zu dicken Daumen könnte man Probleme bei den kleinen Tasten bekommen.



### WLAN:

Über den installierten WLAN-Finder sind verfügbare Netze in sekundenschnelle gefunden, selbst eine Verschlüsselung mit WEP oder WPA/WPA2 bereitet kaum Probleme. Einziges Manko war bisher, dass keine Verbindung zu einem WLAN hergestellt werden kann, welches WPA/WPA2 als gemischte Verschlüsselung einsetzt. Mit der Einstellung "nur WPA2" am Router war eine Verbindung sofort möglich und der PSK (Pre-Shared Key; kurz: WLAN-Passwort) wird abgefragt.

### Messenger-Programme:

Eine Verbindung zu ICQ und MSN ist mit IM+ (Testversion) oder mit Jimm (kostenlos) schnell hergestellt, unterstützt werden auch AIM, Jabber und andere Messenger-Protokolle. IM+ besticht durch seinen besseren Aufbau, durch das bessere Design und die angenehmeren Töne, ob man 30 Euro für die Vollversion ausgeben möchte ist jedoch jedem selbst überlassen, denn das kostenlose Java-Programm Jimm reicht völlig aus.

### Bluetooth:

Die Bluetooth-Funktion bereitet keinerlei Probleme und der Datenaustausch mit einem Notebook (integrierter Chip) funktionierte einwandfrei. Daten wie Bilder, Töne und Dokumente werden auf dem Handy dann als eingegangene Mitteilung angezeigt und der Inhalt kann in beliebigem Ordner gespeichert werden.

### Datenkabel:

Der Datenaustausch über die Nokia PC-Suite oder nur Datenaustausch der Speicherkarte funktioniert einwandfrei und läuft sehr flüssig. Im Gerät muss nach Anschluss den Kabels ausgewählt werden, ob der PC-Suite Modus oder nur der Datenaustausch-Modus aktiviert werden soll. Beim Datenmodus schaltet das Telefon auf offline (kein Netzempfang und kein Tippen am Handy möglich) und es können nur die Daten der Speicherkarte als Wechsellaufwerk bearbeitet werden (z.B. im Windows-Explorer). Im PC-Suite Modus können mit Hilfe der Software Telefonbuch, Mitteilungen oder Daten bearbeitet, gesichert und getauscht werden und z.B. Programme installiert werden.



### Speicherkarte:

Da standardmäßig keine Karte beiliegt, wurde das Telefon gleich mit dem maximal möglichen Speicher von 2 Gigabyte (18 Euro bei eBay) in Form einer Micro-SD Karte (auch Transflash genannt) bestückt. Dass standardmäßig keine Karte beiliegt, stört eigentlich nicht, da 64 Megabyte-Karten, die oft bei solchen Telefonen beiliegen sowieso zu wenig sind und man eine Speicherkarte mit dieser Größe kaum noch verkaufen kann.

### Menü und Programme:

Von Anfang an sind viele wichtige Programme vorhanden, so zum Beispiel einen Dateimanager, mit dem der Speicher komfortabel bearbeitet werden kann. Ebenso befindet sich ein kleines Office zum Bearbeiten von \*.txt, \*.doc und \*.xls, also Word und Excel-Dateien auf dem Telefon.

Zip-Verzeichnisse können direkt auf dem Handy entpackt werden und pdf-Dateien lassen sich mit dem installierten Adobe-pdf-Reader ansehen.

Ein Real-Player, ein Musik-Player, ein Flash-Player und ein Recorder befinden sich auch auf dem Handy, was den multimedialen Teil ziemlich vielfältig macht. Nachträglich wurde ein Divx-Player (kostenlos) installiert, welcher auch das Abspielen von Divx-Dateien möglich macht.

Da der installierte Internet-Browser nicht besonders komfortabel für die Ansicht von größeren Seiten ist, wurde nachträglich Opera Mini (kostenlos) installiert. Mit diesem Browser fällt die Navigation um einiges leichter. Opera für Symbian ist ebenfalls erhältlich, jedoch ist nur der auf Java basierende Opera Mini kostenlos.

Der vorhandene Kalender ist gut strukturiert, es können Besprechungen, Notizen, Geburtstage, Jahrestage und Aufgaben erstellt werden. Die Ansicht erfolgt wahlweise als Monats- oder Wochenansicht.

Ein e-Mail Konto mit pop3 und smtp ist schnell eingerichtet, und die Mails können z.B. über WLAN schnell abgerufen werden.

Über die Links außen am Gehäuse sitzende Record-Taste kann der Audio-Recorder aufgerufen werden, der in guter Qualität (amr-Format) aufzeichnet. Mit verschiedenen kostenlos erhältlichen Programmen können die amr-Dateien auch in wav-Dateien oder mp3-Dateien umgewandelt werden.

### Kamera:

Die Bilder der Kamera werden mit einer maximalen Auflösung von 1600 x 1200 Pixeln aufgezeichnet und Videos mit einer maximalen Auflösung von 352 x 288 Pixel. Leider ist die Kamera im dunkeln überhaupt nicht zu gebrauchen, da ein Foto-Licht oder ein Blitz fehlen, der Nachtmodus hilft hier auch kaum weiter.

Bildfolgen sind möglich und der Selbstauslöser kann auf 10, 20 oder 30 Sekunden eingestellt werden. Ein Weißabgleich und Farbtonabgleich sind auch möglich.

Die Benennung der Dateinamen kann auf Datum oder Text eingestellt werden.

Wird die Kamera eine Weile nicht benutzt, schaltet sie in den Standby-Modus, was natürlich dem Akku zugute kommt. Eine Abdeckung oder Klappe ist leider nicht vorhanden, weshalb davon auszugehen ist, dass die Kamera mit der Zeit verkratzt.

### Leder-Tasche:

Das Handy wurde desweiteren mit einer Krusell-Ledertasche (18 Euro bei ebay) umgeben, um das Display vor Kratzern zu schützen. Alle wichtigen Anschlüsse sind gut erreichbar, das Schreiben fällt etwas schwerer, ist aber auch problemlos möglich. Die Tasche ist bestens verarbeitet und bietet einen guten Schutz und kann mit dem mitgelieferten Clip am Gürtel getragen werden.



Originalbild der Kamera:



Fazit:

Das Telefon ist zwar breit, dafür kann aber komfortabel gesurft werden und das arbeiten fällt überhaupt leichter. Leider kann die Schriftgröße nicht angepasst werden, weshalb Personen mit Sehschwächen Probleme bekommen könnten.

Das Preis-Leistungs Verhältnis ist sehr gut, da vergleichbare Telefone eine Ausstattung in diesem Umfang und zu diesem Preis kaum bieten können.

Da auf dem E61i Symbian benutzt wird, gibts es Programme in sehr großer Vielfalt und ständig kommen neue hinzu, weshalb das Telefon jederzeit auch mit neueren Formaten und Daten umgehen können wird.

Testbericht von [www.ephespage.de](http://www.ephespage.de)



Dies ist ein Download von [www.ephesspage.de](http://www.ephesspage.de)

Dieses Dokument darf gerne vervielfältigt und weitergegeben werden.  
Das Anbieten zum Download oder das Bereitstellen im Internet ist jedoch untersagt.

Bereitgestellt von Ephraim Härer | [www.ephesspage.de](http://www.ephesspage.de) | [info@ephesspage.de](mailto:info@ephesspage.de)